Maria Wasinski

Von: redaktion@forumsozialstation.de im Auftrag von Redaktion FORUM SOZIALSTATION [redaktion@forumsozialstation.de]
Gesendet: Dienstag, 2. März 2010 00:13
An: Maria Wasinski
Betreff: FORUM aktuell No. 4/2010

© NEWSLETTER FORUM aktuell vom 2. März 2010
Texte: (ug) Uschi Grieshaber | (jf) Jürgen Forster | (er) Eva Richter

Aktueller Stand: 7.877 Bezieher

ANZEIGE
So gelingt ein echter Qualitätssprung in 12 Monaten
Haben Sie oft das Gefühl, dass Ihre Qualitätsmanagement an zu wenig Personal, Zeit und Geld leidet? Dann bietet Ihnen "Qualität in der Pflege" die Lösung. Jeden Monat erhalten Sie 1 Thema leicht verständlich und zur direkten Umsetzung aufbereitet.
Fordern Sie hier Ihr GRATIS-Exemplar an!

ANZEIGE
Führungs-Seminare sind reine Zeit- und Geldverschwendung, denn
Führung kann man nicht lernen!
Sie stimmen zu. Dann klicken Sie in keinem Fall auf den folgenden Link!
http://www.care-3.de/de/seminare-fuehren.htm

Die Themen des Newsletters heute:

:: Experten verteidigen Pflegebenotung
:: Wohlfahrtsverbände kritisieren neue MDK-Vorschläge
:: Brandenburg: Beruf und Pflege besser unter einen Hut bringen
:: Für besseren Arbeitsschutz im Pflegedienst
:: Freiwilliges Soziales Jahr: Bayern fordert "Nägel mit Köpfen“
:: Schleswig-Holstein für digitale Pflegedokumentation
:: Wohnpflege-Gemeinschaft: Qualitätsempfehlungen und Planungshilfen
:: Rheinland-Pfalz fördert Hospizarbeit
:: Wissenschafts-Wettbewerb Alzheimer/Demenz
:: Wanderausstellung: Kunst trotzt Demenz
:: Demenz-Ratgeber aktualisiert
:: Brigitte Döcker von der BAGFW im AWO-Vorstand

Für besseren Arbeitsschutz im Pflegedienst

(er) Der Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW (LfK) wird in Fragen des Arbeitsschutzes mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW) kooperieren. "Mit diesem Angebot wollen wir gemeinsam mit der BGW den Unternehmer selbst ansprechen und so den Arbeitsschutz im Pflegedienst stärken“, sagte Anke Willers-Kaul, stellvertretende Geschäftsführerin des LfK. Das Angebot umfasst eine halbtägige Schulung – dort wird erklärt, wie sich eine Gefährdungsbeurteilung im Pflegedienst umsetzen lässt und worauf es bei der Unterweisung der Mitarbeiter ankommt.